



St. Konrad
Regensburg

Die Pfarrei im Norden Regensburgs

PFARRBRIEF

NR. 20/21 WEIßER SONNTAG/3. SONNTAG DER OSTERZEIT 11./18.04.2021



Leben
im Sterben

Woche für
das  Leben
2021

Eine Initiative der katholischen
und der evangelischen Kirche

Bundesweite Aktionen
vom 17. bis 24. April 2021
www.woche-fuer-das-leben.de

AUSGELEGT!

Natürlich geht es auch am zweiten Ostersonntag primär um Jesus, um den Totgegläubten, um den Auferstandenen, um den Unerwarteten, um den, der in so unvorstellbarer und überraschender Weise durch geschlossene Türen gekommen und lebendig da ist unter seinen Jüngerinnen und Jüngern. Aber Thomas nimmt im heutigen Evangelium und in der darauffolgenden jahrhundertalten Tradition einen prominenten Platz ein. Er wird beschrieben und dargestellt als der Ungläubige, der Zweifler, der Fragende und Hinterfragende, der, der es ganz genau wissen und begreifen will. Der Handfeste, und der das, was ihn (und vielleicht ohnehin auch alle anderen Jünger) bewegt, ins Wort bringt: „Ich kann es einfach nicht glauben, was ihr mir da erzählt.“ In mir taucht das berühmte Bild von Caravaggio auf, in dem Thomas den Finger in die Wunde Jesu steckt. Jesus wehrt es nicht ab, sondern im Gegenteil: Er entblößt seine Brust und führt sogar noch Thomas' Hand in die Wunde.

Manchmal beneide ich Thomas, dass er Jesus so innig, so konkret begegnen und berühren durfte. Für mich und für uns heute ist so etwas nicht möglich. Und doch macht mir die Geschichte Hoffnung. Ich darf es in meinem Glauben an Jesus genauer wissen, begreifen, erfassen wollen. Und dann und wann merke ich, dass Jesus auch meine Hand führt und dass auch er selber sich ganz tief, ganz innen von mir berühren lassen will.

Christine Rod MC

*Jesu Hand mit dem
Wundmal wie zum
Schwur erhoben: Glaubst
mir doch, ich bin es, ich
war tot und ich lebe.
Mein Wort darauf.
Brauchen wir mehr?*

AUSGELEGT!

Was stärkt die Jünger? Das scheint mir in diesem Evangelium das zentrale Thema zu sein.

Bereichernd für alle sind zunächst die beiden Jünger, die auf dem Weg nach Emmaus Jesus begegnet sind. Aufgeregt erzählen sie den anderen von ihrer Glaubenserfahrung, in der Hoffnung, dass etwas von ihrer Freude auf die anderen überschwappt. In diese Gemeinschaft kommt Jesus selbst – nicht als Geist, sondern leibhaftig. Um sie zu beruhigen und die Zweifel zu zerstreuen, tut er etwas höchst Alltägliches: Er isst einen gebratenen Fisch, ein vertrautes Gericht aus ihrer Heimat.

Und dann ist Jesus wieder einmal Lehrer, aber was für einer: Er öffnet ihnen den Sinn für die Schrift, heißt es im Evangelium. Nicht sture Paukerei ist gefragt, sondern selbst entdecken, vertrauen, dass die Wahrheit zu finden ist, wenn man gemeinsam sucht. Im Alltag und in der Gemeinschaft der Glaubenden, die sich um die Bibel und das Brot versammelt, ist Christus da, dafür sollen die Jünger Zeugen sein. Und wir auch.

Christina Brunner



WIR FEIERN GOTTESDIENST

ZWEITER SONNTAG DER OSTERZEIT

11. April 2021

Zweiter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr B

1. Lesung:

Apostelgeschichte 4,32-35

2. Lesung: 1. Johannes 5,1-6

Evangelium:

Johannes 20,19-31



Ulrich Loose

» Acht Tage darauf waren seine Jünger wieder drinnen versammelt und Thomas war dabei. Da kam Jesus bei verschlossenen Türen, trat in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch! Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott! «

9.00 EUCHARISTIE
für die ganze Pfarrgemeinde

10.30 EUCHARISTIE
Fam. Pschorr f. + Emma und Anton Pschorr sen.

18.00 EUCHARISTIE
f. + Werner Richter von Fam. Wagner

12.04. MONTAG - DER 2. OSTERWOCHE

8.00 EUCHARISTIE
Marika Kaiser f. + Ehemann Hans zum Geburtstag

13.04. DIENSTAG - HL. MARTIN I.

8.00 EUCHARISTIE
Manfred Landsmann f. + Rosa Heintl

14.04. MITTWOCH - DER 2. OSTERWOCHE

9.00 EUCHARISTIE
Helga Köhler f. + Bruder Franz Kirschner
MG Frauenbund St. Konrad f. + Katharina Miersch (Nachh.)

15.04. DONNERSTAG - DER 2. OSTERWOCHE

8.00 EUCHARISTIE
Fam. Amann f. + Edeltraud Beck

16.04. FREITAG - DER 2. OSTERWOCHE

8.00 EUCHARISTIE

f. + Maria und Max Schützenmeier

17.04. SAMSTAG - DER 2. OSTERWOCHE

17.30 ROSENKRANZ

18.00 EUCHARISTIE / („NIGHTFEVER“)

Fam. Heinersdorfer f. + Andreas Heinersdorfer

DRITTER SONNTAG DER OSTERZEIT

18. April 2021

Dritter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr B

1. Lesung: Apostelgeschichte
3,12a.13-15.17-19

2. Lesung:
1. Johannes 2,1-5a

Evangelium: Lukas 24,35-48



Ulrich Loose

» Bei diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und Füße. Als sie es aber vor Freude immer noch nicht glauben konnten und sich verwunderten, sagte er zu ihnen: Habt ihr etwas zu essen hier? Sie gaben ihm ein Stück gebratenen Fisch; er nahm es und aß es vor ihren Augen. «

9.00 EUCHARISTIE

für die ganze Pfarrgemeinde

10.30 EUCHARISTIE

Fam. Herrmann / Scheid f. + Angehörige

18.00 EUCHARISTIE

f. + Christa und Max Straßer von Fam. Kopp

19.04. MONTAG - HL. LEO IX., SEL. MARCEL CALLO

8.00 EUCHARISTIE

f. + Jürgen Gera

20.04. DIENSTAG - DER 3. OSTERWOCHE

8.00 EUCHARISTIE

Fam. Nießl f. + Andreas Bachhuber

**21.04. MITTWOCH - HL. KONRAD VON PARZHAM
PATRON UNSERER PFARRGEMEINDE**

**9.00 EUCHARISTIE
ZU EHREN DES HEILIGEN BRUDER KONRAD
MIT AUSSETZUNG DES ALLERHEILIGSTEN
- EUCHARISTISCHER SEGEN -
Fam. Max Eckl f. + Angehörige**



22.04. DONNERSTAG - DER 3. OSTERWOCHE

**8.00 EUCHARISTIE
Fam. Josef Götzfried f. + Johann Birkenseher und
Wilhelm Karsten**

23.04. FREITAG - HL. ADALBERT, HL. GEORG

**8.00 EUCHARISTIE
Hr. Gerl f. + Oma Rosina Gebhard**

24.04. SAMSTAG - HL. FIDELIS VON SIGMARINGEN

14.00 TAUFE BASTIAN ALEXANDER BECKER

17.30 ROSENKRANZ

**18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE
Eduard Kintsch f. + Lieselotte Kintsch
MG Fam. Kozyra f. + Renate Schmid
MG f. + der Fam. Prusak**



*Eine große
Landstraße
ist unsere Erde.
Wir Menschen
sind Passagiere.*

Heinrich Heine

Unser **Kaplan Martin Popp**
wird ab 1. September 2021
Pfarrer in der Pfarrei Furth b.
Landshut - Schatzhofen.

***Wir wünschen ihm für seine
neue Aufgabe alles Gute, vor
allem Gottes Segen!***

25. April 2021

**Vierter Sonntag
der Osterzeit**

Lesejahr B

1. Lesung:
Apostelgeschichte 4,8-12

2. Lesung: 1. Johannes 3,1-2

Evangelium:
Johannes 10,11-18



Ulrich Loose

» Ich bin der gute Hirt; ich kenne die Meinen und die Meinen kennen mich, wie mich der Vater kennt und ich den Vater kenne; und ich gebe mein Leben hin für die Schafe. Ich habe noch andere Schafe, die nicht aus diesem Stall sind; auch sie muss ich führen und sie werden auf meine Stimme hören; dann wird es nur eine Herde geben und einen Hirten. «

9.00 EUCHARISTIE

für die ganze Pfarrgemeinde

MG Fam. Grün f. + Resi und Hans Eichinger

**KOLLEKTE - FÜR
GEISTLICHE BERUFE**

10.30 EUCHARISTIE

Fam. Hammel f. + Hildegard Hammel

MG Fr. Tomahogh f. + Hermann Schmid

18.00 EUCHARISTIE

Fam. Scholze f. + Bernhard Scholze

MG Fam. Schiegl und Angehörige f. + Waltraud Schiegl



Die Hospiz- und Palliativversorgung richtet sich auf die ganzheitliche Bedürftigkeit des Menschen am Ende seines Lebens. Gerade dann, wenn keine Aussicht auf medizinischen Heilungserfolg mehr besteht, gibt sie die Patientinnen und Patienten nicht auf, sondern kümmert sich umfassend um ihre physischen, psychischen, sozialen und spirituellen Bedürfnisse. Wer unheilbar krank ist, verdient bestmögliche Fürsorge und Pflege. Aufgrund der steigenden Zahl alter und kranker Menschen ist es notwendig, diese bedarfsgerecht auszubauen. Menschen sollen in Würde sterben können. Die Hospiz- und Palliativversorgung will kranken und alten Menschen Beistand und Zuwendung geben. Häufig nimmt sie die Angst vor einem qualvollen Tod.

ST. KONRAD HAT EINE NEUE WEBSEITE

Der Osterhase hat für unsere Pfarrgemeinde in diesem Jahr etwas besonderes ins Nest gelegt.

Jetzt zum Osterfest 2021 ist es soweit: Wir haben eine **neue Webseite!** **St. Konrad Regensburg präsentiert sich nun im Netz mit einem modernen und neuen Outfit.**



Unsere Pfarrmitglieder Familie Spies, denen wir an dieser Stelle unseren **herzlichsten Dank** aussprechen, haben sich der Herausforderung gestellt und unsere bisherige Webseite komplett überarbeitet. Einen großen Dank möchten wir an dieser Stelle auch Fr. Monika Karsten sagen.

Neben optischen Anpassungen und einer aktuellen Technik ist unsere neue Webseite auch nutzerfreundlicher geworden. Eine übersichtliche Struktur erleichtert unseren Webseitenbesuchern die Navigation.

Wir wünschen unserer Pfarrmitgliedern und interessierten Besuchern viel Spaß beim Erkunden und Entdecken unserer neuen Webseite, egal ob vom PC, Laptop, Tablet oder Smartphone aus. Informieren Sie sich gerne auch unterwegs über unser Pfarrleben in St. Konrad.

Nightfever in St. Konrad

Am **17. April** laden wir alle zum sogenannten „**Nightfever**“ nach St. Konrad ein.

Die Jugendlichen sowie die Band werden bereits die Heilige Messe um 18.00 Uhr mitgestalten und danach mit stimmungsvollen Liedern und Gebeten die eucharistische Anbetung leiten. -

Ebenfalls besteht die Möglichkeit zur Beichte. Vor allem Jugendliche und Kinder sind eingeladen, die Zeit bei Gott zu nützen. Bis 21.00 Uhr darf man kommen und gehen, wie es beliebt.

KOLPING



Am Samstag, den 17.04.2021 sammelt die Kolpingsfamilie **Altkleider**.

Bitte die Säcke spätestens um 8.00 Uhr an den Straßenrand stellen. Wer noch weitere Säcke benötigt, kann sich in der Kirche beim Schriftenstand welche holen.
Herzlichen Dank!



Er ist einer der beliebtesten christlichen Heiligen und wird auch in der muslimischen Welt verehrt: Der heilige Georg (Festtag: 23. April), der am Beginn des 4. Jhd. den Märtyrertod starb. Allgemein bekannt ist die Legende von seinem Kampf mit dem Drachen, um eine Königstochter zu retten.

GEBURTSTAGE

Schöning Ottilie	(75)
Bleier Christine	(80)
Gillen Lydia	(70)
Höll Irma	(90)
Becher Eva	(90)
Wächter Hermine	(85)
Pangerl Gisela	(85)
Nimsch Joachim	(70)
Stang Johann	(80)
Sliwa Margarethe	(85)
Reisinger Ingeburg	(85)



EHEJUBILARE

Schmalzl Sabine und Karl	(40)
--------------------------	------

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren u. Geburtstagskindern

Herausgeber: Kath. Stadtpfarramt St. Konrad, St.-Konrad-Platz 5, 93057 Regensburg
Homepage: www.st-konrad-regensburg.de

Kontakt: Tel. 69 542-0; Fax 69 542-18; E-mail: pfarramt@st-konrad-regensburg.de

Bürozeiten: Mo. - Mi. 8:30 - 11:30; Mi. 13:30 - 16:00; Do. geschl.; Fr. 8:30 - 13:30

Seelsorgeteam:

Stadtpfarrer Thomas Eckert, St.-Konrad-Platz 7, 93057 Regensburg, Tel. 69 542-0

Kaplan Martin Popp, Meranerstr. 2 b, 93057 Regensburg, Tel. 20 915 945

Caritas-Sozialstation St. Konrad: Tel. 6 40 89 11

Kindergarten St. Konrad: Tel. 600 19 88

Bankverbindung: LIGA BANK Regensburg, BIC: GENODEF1M05

IBAN: DE 90 7509 0300 0001 1005 21